 Medialer Arbeitskreis

Herausgeber: R. Linnemann (Dipl.-Ing.) Internet: <http://www.psychowissenschaften.de> Email: RoLi@psygrenz.de

Alle Antworten auf die Fragen der Gruppe wurden aus den SPHÄREN DES LICHTES durch das positive geistige Reich übermittelt. Im Protokoll auftretende Tonbandstimmen sind mit (TB: ...) gekennzeichnet. Der Arbeitskreis entstand aus einer Meditationsgruppe, die ihre mediale Tätigkeit am 25. Oktober 1995 aufnahm. Die Sitzungen beginnen mit einer Meditation und passender Hintergrundmusik.

Zusammenstellung aus: P 154 vom 16. Mai 2001

Thema: **Santiner-Kontakt (2)**

Fragesteller: Mitglieder der Arbeitsgruppe

Art der Übermittlung: Inspiration und/oder Medialschrift

Geistlehrer: ARON, EUPHENIUS, LUKAS

Santiner: TAI SHIIN

Einleitende Worte

Gott zum Gruß und Friede über alle Grenzen! Wir begrüßen alle Anwesenden in der *anderen Welt* sehr herzlich. "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen", im Sinne dieser *Christusworte* soll unser Treffen stehen. In Seinem Namen wollen wir die Arbeit leisten, damit sie dem Gesamten dient. Nur Er vermag autorisierte Lehrer zu senden, damit wir die Wahrheit empfangen können. Wir bitten *Christus*, für alle Anwesenden den geistigen Schutz bereitzustellen, damit wir nicht zum Spielball des Widersachers *Gottes* werden. Wir wissen, daß wir den größten beitrag dazu selbst leisten müssen. Unser Ziel ist es, durch geistige Belehrung zu wachsen, um die Wahrheit dort verbreiten zu können, wo sie auf fruchtbaren Boden fällt. Wir bitten um Führung, damit wir unserem Lebensauftrag auf Erden gerecht werden können. Aus eigener Kraft und ohne geistige Hilfe können wir dieses Ziel nicht erreichen. Wir danken allen Helfern in der *anderen Welt*, die uns dabei unterstützen. In diesem Sinne wünschen wir uns allen einen gesegneten und lehrreichen abend.

Worte von White EAGLE

*Licht* ist LIEBE. LIEBE ist *Licht*. Wann immer du LIEBE in deinem Herzen fühlst, sendest du *Licht* aus. Das ist das Geheimnis des Glückes.

Die Sitzung begann mit einer Eingangsmeditation und einer Materialisationsübung unter der Leitung der Geistlehrerin Magdalena. Danach folgte derinspirative Teil der Sitzung mit dem Santiner TAI SHIIN.

Teilnehmer: Gott zum Gruß! Herzlich Willkommen liebe geistige Freunde. Einen besonderen Gruß an TAI SHIIN und seine Begleiter. Wir freuen uns, daß die *Santiner* heute abend bei uns sind und unsere Belehrungen bereichern.

EUPHENIUS: Gott zum Gruß! - Hier spricht EUPHENIUS.

Als TEAM-Sprecher begrüße ich euch zunächst anläßlich dieser Sitzung. Die GÄSTE sind anwesend. TAI SHIIN wird sich bei euch jetzt melden und ist bereit, eure Fragen zu   
beantworten.

TAI SHIIN: Gott zum Gruß und Frieden über alle Grenzen! - Hier spricht TAI SHIIN.

Wir freuen uns, hier bei euch anwesend zu sein, um euch in eurem Bewußtsein die Informationen zu geben, die notwendig sind, und die diese Welt hier in nächster Zukunft beeinträchtigen werden. Stellt nun eure Fragen. Wir sind autorisiert, sie zu beantworten.

Teilnehmer: Wir wünschen uns, daß ihr überall auf der Erde genauso gern gesehen und willkommen geheißen werdet, wie hier bei uns im Kreis, dann sähe manches anders aus. Wir hoffen, daß ihr möglichst viele gute Kontaktstellen auf Erden besitzt, deren Anzahl sich immer weiter erhöhen möge. Bevor wir Fragen stellen, möchten wir dir die Möglichkeit geben, unser zweites Treffen in diesem Jahr mit Informationen von deiner Seite zu eröffnen.

TAI SHIIN: Wir können euch mitteilen, daß die gesamte Flotte, die zur Verfügung steht für diesen   
Planeten, bereitsteht und euch Menschen behilflich ist, um das in der Natur wieder zurechtzurücken, was ihr durch Verfehlungen eures menschlichen Handelns hier an Schaden an der Erde und an den Naturwesenheiten verübt. Wir bemühen uns, durch inspirative Eingriffe nicht nur bei den Politikern, sondern auch bei anderen hohen Machtwesen hier auf   
Erden, andere Impulse zu setzen, damit sie verstehen, daß sie durch ihr Handeln nicht nur andere, sondern auch sich selber schädigen.

Das Gleichgewicht eurer Erde hat sich sehr stark verändert, so stark, daß selbst Tiere orientierungslos werden. Selbst die Steuermechanismen und Impulse der Tierwesen werden   
beeinflußt durch eure Umwelteinflüsse. Bedenkt, es sind alles Warnsignale, die ihr bewußt erhaltet, damit ihr die Möglichkeit bekommt der Veränderung. Wir wünschen, daß ihr   
erkennt, daß ihr durch euer Handeln grob in den göttlichen Plan eingreift und die Schöpfung, nicht nur eure, sondern auch die der Tierwelt, stark belastet. Positiv ist zu sehen, daß sich viele Menschen in göttlicher Hinsicht auf den Weg machen und erkennen, daß sie in ihrem Leben einiges verändern müssen, um in die richtige Richtung zu gehen. Wir   
bekommen sehr stark diese göttlichen Impulse zugesandt. Wir haben nicht nur über diesen Kreis, sondern auch über andere Medien die Möglichkeit, Informationen zu geben.   
ASHTAR SHERAN ist der oberste Führer und hat mit der *Weißen Bruderschaft* regen Austausch. Wir hoffen, daß wir mit unseren Informationen nicht nur euch, sondern auch andere auf den richtigen Weg geleiten, um positive Funken auf dieser Erde zu setzen.

Frage: Die Gewalt im Nahen Osten zwischen Israel und den Palästinensern eskaliert weiter. Wenn sich die arabische Welt militärisch gegen Israel formiert, wird sich vielleicht die biblische Prophezeiung erfüllen, die da lautet: "Wenn ihr aber sehen werdet Jerusalem belagert von einem Heer, so merket, daß herbeigekommen ist seine Verwüstung." Was könnt ihr uns zu dem Problem im Nahen Osten sagen?

TAI SHIIN: Dieser kritische Punkt beschäftigt uns sehr stark, und wir versuchen, dort Einfluß zu nehmen, damit es nicht zur Erfüllung der Prophezeiung kommt. Wir senden positive, göttliche Energien in diesen Bereich und erhellen ihn durch unsere Lichtfrequenzen. Wir erhoffen uns durch unser Eingreifen ein Aufwachen, nicht nur in dieser Hemisphäre, sondern auch, daß sich die westliche Welt positiv zu einer Veränderung bereit erklärt. Die Hoffnung, die wir niemals aufgeben, sollte auch euch begleiten und ihr solltet Licht in diesen Bereich senden, wenn ihr euer Gebet sprecht. Flechtet dies ein, eine andere Möglichkeit besteht derzeit nicht, dieses Chaos zu entwirren.

Frage: In der Sitzung vom 17. November 2000 hattest du angekündigt, daß die Sitzungen im Jahr 2001 zum größten Teil durch Botschaften und Hinweise von eurer Seite aus gestaltet   
würden. Wie möchtest du dies in Zukunft handhaben, damit wir uns entsprechend vorbereiten können?

TAI SHIIN: Zunächst einmal habt ihr eine Gelegenheit, eure Fragen zu stellen, um euch die Möglichkeit zu geben, euer Wissen zu steigern und eure Befürchtungen anzusprechen, so daß wir darauf reagieren können. Botschaften werde ich gegebenenfalls als Erweiterung der einzelnen Sitzungsabende vorbringen.

Frage: Außerdem sagtest du, daß ihr uns über Weltveränderungen informieren und gegebenenfalls auch durch Resultate überzeugen wollt. Wie war das gemeint?

TAI SHIIN: Ein Resultat wird dann vorliegen, wenn wir viel göttlichen Einfluß haben auf dieses Kriegsgebiet, welches du eben erwähnt hast. Wir haben unser Ziel dann erreicht, wenn dieser Krieg beendet ist und es uns gelungen ist, über die göttliche Lichtschiene eine Veränderung in den Denkmustern dieser Menschen zu setzen. Dann ist zum Beispiel ein Resultat erfolgt. Ein Resultat ist es nicht - wie so häufig erwünscht - daß wir mit unseren Flugobjekten am Himmel erscheinen. Der Großteil der Bevölkerung ist nicht bereit, dieses positiv wahrzunehmen und die Existenz unsererseits in Freundschaft zu begegnen. Wir müssen   
befürchten, daß das genaue Gegenteil eintritt und sich viele Ängste mobilisieren. Durch diese Ängste kann das Negative wieder einen Schritt nach vorn tun und bekommt so die Möglichkeit der Negativbeeinflussung auf diese Seelen.

Teilnehmer: Wir können diese Argumentation verstehen. Auf der anderen Seite könnte es aber auch sein, daß durch das Erscheinen eurer Schiffe am Himmel, direkt über den Krisengebieten dieser Welt, die dortigen Kriegsparteien abgelenkt würden und auf andere Gedanken   
kämen. Damit wäre schon viel erreicht.

TAI SHIIN: Wir würden dann diejenigen sein, wogegen sich die Aggression richtet. Es ist eine Verschiebung der Gewalt, der Aggressivität und der Negativität. Ein wahrer Schritt ins Göttliche wäre, wenn sich *das Bewußtsein verändern würde*, daß man sich nicht gegenseitig   
bekämpft, sondern sich als Bruder und Schwester gegenübertritt und sich gegenseitig   
akzeptiert mit all der Fremdartigkeit und der Andersartigkeit. Was nützt es, wenn wir als Ablenkungsmanöver erscheinen und die Fronten sich gegen uns verstärken? Dadurch   
würden Haß, Ängste, Zerstörung und Negativgedanken nicht verhindert, im Gegenteil - sie würden geballt auftreten und würden zur Vernichtung mehrerer Nationen führen.

Frage: In der *Süddeutschen Zeitung* stand im April d. J. ein Artikel, daß in London ein Büro für UFO-Forschung geschlossen worden ist. Zur Begründung wurde angegeben, daß es keine UFO-Sichtungen mehr gäbe. Kann es denn in eurem Sinn sein, daß derartige Einrichtungen aus solchen Gründen geschlossen werden?

TAI SHIIN: Es ist so, wie ich zu Anfang sagte, daß sich derzeit die Flotte von ASHTAR SHERAN mit Sichtungen hier auf Erden zurückhält. Gründe sind die, welche ich zuvor genannt habe. Es existiert momentan solch eine Schwingung, daß jede Sichtung nur ins Negative führen würde. Würden wir einen positiven Kern sehen, sind wir sicherlich bereit, für Menschen sichtbar zu werden. Derzeit existiert eine solche negative Einstellung uns gegenüber, daß es unklug wäre, Sichtungen vorzunehmen.

Frage: Bei eurem ersten Besuch in diesem Jahr sagtest du: "Wir haben den Auftrag, euch in ganz gewissen Bereichen zu unterstützen und zu inspirieren und auf uns, als übergeordnete "Weltmacht", aufmerksam zu machen." – Welche Bereiche sind das, in denen ihr uns   
unterstützen sollt und wie wollt ihr auf euch aufmerksam machen?

TAI SHIIN: Damit ist gemeint, daß ihr eine Möglichkeit habt, über euer Netz (Internet) andere Seelen, andere Menschen zu erreichen, die gewillt sind, das zu glauben, was als Botschaften von uns und von Geistwesen an euch weitergegeben wird. Es ist die Möglichkeit einer Kettenbildung, die wie ein Stein im Wasser neue Wellen schlägt und einen weiten Bereich von den Seelen erreicht, die bereit sind, ihr Bewußtsein auf die neuen Schwingungen, die durch das Zeitalter herantreten, zu öffnen. Wir erhoffen uns durch die Botschaften, hier über eure Gruppe, daß eine Vielzahl von Menschen unsere Botschaften empfangen und sie weiterleiten an andere. Sieh es als Kette, als ein Netz, das unsichtbar geflochten wird. Es wird ein Netz entstehen, das so stabil und fest wird, daß nichts dieses Netz zerreißen kann. Dadurch ist uns hier ein Sprachrohr gegeben, so daß wir dadurch die Möglichkeit bekommen, euch Informationen und Hinweise zu geben, was eure Erde und euer Sein und euer Leben hier auf Erden betrifft.

Frage: Wer ist euer Auftraggeber?

TAI SHIIN: Auftraggeber ist der SCHÖPFER. Untergeordnet die WEISSE BRUDERSCHAFT. Ich unterstehe ASHTAR SHERAN.

Frage: In letzter Zeit diskutieren irdische Astronomen die Wahrscheinlichkeit einer Kollision der Erde mit einem Asteroiden. Nehmen wir einmal an, daß eine große Masse aus dem Weltraum, wie beispielsweise ein Asteroid, auf Kollisionskurs mit der Erde wäre. Dabei ist   
abzusehen, daß alles physische Leben auf der Erde vernichtet würde. Kann die Menschheit in solch einem Fall mit eurer direkten Hilfe rechnen?

TAI SHIIN: Dieses beantworten wir mit einem *klaren "Ja"*. Wir haben den Auftrag, euch zu schützen und euch zu geleiten. Wir haben die Möglichkeit, mit Hilfe unserer hochtechnisierten Ausrüstung, solche Asteroiden aus ihrer Umlaufbahn zu kippen. Es wäre nicht im Sinne GOTTES, wenn die Erde jetzt unter diesem Zeichen zerstört würde.

Frage: Der *Widersacher* GOTTES möchte alles Leben auf dieser Erde vernichtet sehen, um den Läuterungsprozeß der Menschheit zu verhindern. Wäre es nicht möglich, daß aus diesem fanatischen Antrieb heraus, ganz bewußt, ein Asteroid auf Kollisionskurs zur Erde   
geschickt wird?

TAI SHIIN: Wir stehen als Gegenwehr über diesem Planeten. Der *Widersacher* hat sicherlich hier auf Erden eine Machtposition, die er wahrnimmt und wird Möglichkeiten und Wege finden, Zerstörungen auf der Erde zu vollziehen. *Außerhalb* dieses Erdballes hat der *Widersacher* starke Gegenspieler, welche die Allmacht GOTTES mit sich führen.

Frage: Die nächste Frage hast du eigentlich schon beantwortet. Ich möchte sie aber dennoch stellen: Jenseits der Planetenbahn des Pluto gibt es eine riesige Wolke aus gefrorenen Kometen. Auf seinem Weg durch die Milchstraße könnte unser Sonnensystem durch das Gravitationsfeld eines nahe gelegenen Sternensystems "gestört" werden. Dies würde die Umlaufbahnen vieler dieser Eiskometen beeinflussen. Nach Ansicht von Astronomen würde diese Störung Millionen von Kometen in die inneren Regionen des Sonnensystems hineinrasen lassen, von denen einige unweigerlich auch die Erde träfen. Ein direkter Aufschlag eines großen Kometen könnte alles Leben auf unserem Planeten auslöschen. Besteht eine solche Gefahr für die nächste Zukunft?

TAI SHIIN: Für die *nächste Zukunft* wird dieses *nicht* vonstatten gehen, da wir ein Schutzschild um diese Erde geflochten haben. Wir sind engmaschig mit den Raumschiffen rund um diesen Erdenplaneten vertreten. Wir haben die Stabilität der Erdachsen verstärkt, und wir   
beobachten sehr genau, was sich außerhalb eurer Erdbahn vollzieht.

Frage: Einer Meldung zufolge sollen bereits über 500 Asteroiden ausgemacht worden sein, welche die Erdbahn kreuzen, über 300 von ihnen sind inzwischen spurlos verschwunden. Was wißt ihr darüber?

TAI SHIIN: Diese wurden von uns *dematerialisiert* und von uns in andere Sphären abgeleitet. Es   
erfolgte nach Rücksprache mit der *Weißen Bruderschaft*, da eure Aufgabe hier auf Erden nicht die Zerstörung von Außen ist, sondern ihr müßt versuchen, eure eigene *innere* Zerstörung anzuhalten und euch mit euch selbst beschäftigen, um zum URSPRUNG zurückzukehren.

Frage: Seit 1.000 Jahren gab es auf der Erde keine Masseneinschläge mehr, bei denen Menschen starben. Habt ihr das verhindert?

TAI SHIIN: Dieses beantworten wir mit einem *"Ja"*, da solche Kollisionen von unserer Seite abgeschirmt werden.

Frage: Ein 177 m großer Tiefseekrater vor der Küste von *Yucatan*, Mexico, könnte nach Meinung von Wissenschaftlern die Ursache für das Aussterben der Dinosaurier vor 65 Millionen Jahren sein. Nach Ansicht der Wissenschaftler entstand dieser Krater durch den Einschlag eines etwa *16 km großen Asteroiden*. Staub und Rauch von dieser Explosion könnten die Erde jahrelang verdunkelt haben, so daß Pflanzen und Tiere starben. Hat die Wissenschaft mit dieser Vermutung recht?

TAI SHIIN: Dies *verneinen* wir, da dieser Krater eine natürliche Geschichte hat. Er ist *nicht* von außen entstanden. Es ist eine Zerrüttung des inneren Kernes gewesen, der zur Spaltung der   
Erdoberfläche führte. Diese Gewalt hat dazu geführt, daß ein Teil eurer Erdoberfläche   
abgesprengt wurde. Es hatte nichts mit Außeneinwirkungen zu tun. Es waren evolutionäre Erschütterungen der inneren Sonne, des Herzens eurer Erde. Das bedeutet, daß der innere Kern eurer Erde, die ebenfalls ein Lebewesen, ein göttliches Lebewesen ist, einen Evolutionszyklus beendet hatte, der zu solchen Auswirkungen führte, daß die Erdmassen so   
gewalttätig nach außen gedrängt wurden.

Auch der innere Kern eurer Erde hat eine Evolutionsgeschichte hinter sich. Nicht nur ihr hier auf der Erdoberfläche habt Entwicklungszyklen hinter euch, sondern innerhalb eurer Erde werden gleichzeitig Lebenszyklen durchwandert. Ihr seht es durch Naturereignisse, die derzeit und seit Jahrzehnten euren Planeten erschüttern. Es sind Hinweise, daß ihr den Seelenkern eurer Erde durch Maßnahmen verletzt, die ihr als Menschen eurer Erde antut. Es sind Auswirkungen eures Tuns. Es ist ein Geben und Nehmen: das, was ihr tut, wird   
irgendwann zu euch zurückkommen, positiv oder negativ. Die Verletzlichkeit des Seelenkernes der Erde hat *stark zugenommen*. Ihr vergeßt, daß ihr mit euren Bohrungen und   
unterirdischen Atomversuchen, das Leben innerhalb eurer Erdkugel stört. Die Auswirkungen sind Hilfeschreie eurer Erde! Nur - ihr erkennt sie nicht.

Frage: Experten befürchten, daß sich die Erde in diesem Jahrhundert um bis zu 5,8 Grad Celsius erwärmen wird, weit mehr, als bisher angenommen. Millionen von Menschen werden dadurch bedroht. Der Meeresspiegel könnte um bis zu 88 Zentimeter ansteigen, Inseln und Küstenregionen würden damit untergehen. Haben die Forscher recht mit ihrer Befürchtung?

TAI SHIIN: Auch dieses müssen wir *bejahen*, leider bejahen, weil euer ökologisches Gleichgewicht total durcheinandergeraten ist. Ihr greift in ein *abgestimmtes* System ein, wo eins ins andere greift. Ihr dringt in die Pflanzen- und Tierwelt ein, die ökologisch aufeinander aufgebaut und abgestimmt ist. Ihr nehmt aus einer Kette einzelne Glieder heraus und wundert euch, daß die Kette nicht mehr zusammengefügt ist und daß sie brüchig, rissig wird und daß   
dieses System nicht mehr funktioniert. Durch euer Verhalten wird das gesamte Gleichgewicht eurer Erde, nicht nur der innere Seelenkern der Erde, sondern auch die Außenschicht, die euch am Leben erhält, stark gefährdet und gestört.

Ihr mißachtet total die Naturgesetze, als wenn sie für euch überhaupt nicht mehr existieren. Es existieren nur *eure* *eigenen* egoistischen Gesetze, die gekennzeichnet sind von Macht und Geldgier. Ihr wißt gar nicht, was ihr mit eurem Verhalten anrichtet. Jede einzelne Pflanze, jede einzelne Blume ist ein Kettenglied in einem ökologischen System. Ihr wundert euch, daß das gesamte Gefüge zusammenbricht. Ihr seid erschüttert, daß die Pole schmelzen und daß Erwärmungen erfolgen, so daß Dürre und Hungerperioden in Zukunft auftreten werden. Ich frage mich, wann ihr hier auf Erden bereit seid, eure Augen zu öffnen, für das Wahre. Ich frage mich, was noch passieren muß, um innezuhalten und auf die alten überlieferten Gesetze zurückzukommen. Nicht nur die Kirche hat Gesetze, auch die Natur hat ihre Gesetze. Ihr Menschen habt eigene Gesetze und mißachtet auch diese   
permanent. Das *Göttliche* ist verlorengegangen und ihr versucht über eure Befriedigungstriebe das Glück zu erreichen. Doch solch ein Glück ist trügerisch!

Teilnehmer: Demnach haben wir in nächster Zeit einiges zu erwarten.

TAI SHIIN: Ihr habt die Chance, die Weiche *jederzeit umzustellen*, und das ist die Hoffnung und der Glaube, den wir zu euch haben, als Menschenbrüder. Wir geben die Hoffnung und die Sehnsucht nicht auf, daß ihr heimkehrt in das Reich und daß ihr hier mit uns zusammen den Weg geht, der für euch vorbestimmt ist. Wir hoffen, daß jeder einzelne hier auf Erden für sich die Erkenntnis gewinnt, daß man *Verantwortung trägt* für das Hier und Jetzt.

Frage: Ist es wirklich so einfach, die Weiche jederzeit umzustellen? Das System Erde, das derzeit aus dem Ruder läuft, würde sicherlich noch eine lange Zeit in die falsche Richtung weiterlaufen, bevor die neuen Maßnahmen greifen. Es wäre so, als wenn man versuchen würde, einen Schnellzug in voller Fahrt anzuhalten.

TAI SHIIN: Positiv, vergeßt das bitte nie, sind hier auf Erden immer noch *Naturwesen* hilfreich, die für euch im Namen GOTTES im Dienste stehen. Es sind Pflanzen wieder beherbergt worden, die lange Zeit als ausgestorben galten. Es sind hier Materialisationen von anderen Ebenen und Sphären durchgeführt worden, um diese Glieder stückchenweise wieder zusammenzusetzen.

Frage: Nach dem neuen Klimareport, der die Erkenntnisse der letzten drei Jahre auswertet, sind die meisten der bereits bestehenden Umweltschäden nicht wieder gutzumachen. Das abgelaufene Jahrhundert sei bereits das wärmste der vergangenen tausend Jahre gewesen. Die 90ger-Jahre waren, global gesehen, das wärmste Jahrzehnt. Einige Menschen sagen, daß dieses Szenario der Anfang vom Ende sei. Haben sie recht?

TAI SHIIN: Sie haben sicherlich recht, daß sie erkennen, daß etwas hier auf diesem Planeten sich in eine verkehrte Richtung wendet. Es ist sicherlich richtig, daß viele Naturschäden jetzt sichtbar werden und hier *für euch Denkaufgaben* neu gegeben werden, die, Gott sei Dank, aufgegriffen und analysiert werden. Es gibt, Gott sei Dank, noch Wesen, die hier auf Erden erkennen, daß die Richtung, die derzeit hier eingeschlagen wurde, *nicht* die richtige ist. Wir wissen allerdings nicht, wohin dieser Weg führt und ich muß dazusagen, daß wir auch den Zeitpunkt nicht kennen.

Teilnehmer: Ihr habt doch die Übersicht und müßtet erkennen können, wann etwas passiert.

TAI SHIIN: Wir können sicherlich sagen, wann die Erde diese Belastung nicht mehr aushält. Wir können aber *nicht* sagen, inwieweit ihr Seelen euch verändert.

Frage: Obwohl vor ein paar Jahren noch vehement abgestritten, sagen Wissenschaftler heute, daß der Grad der Klimaveränderung in diesem Jahrhundert größer ist als in den vergangenen zehntausend Jahren. Das Ausmaß wird deutlich, wenn man bedenkt, daß sich die Temperatur der Erde in den letzten paar Millionen Jahren trotz Warm- und Eiszeiten, nie mehr als max. 5 Grad nach oben oder unten bewegt hat. Was wäre deiner Meinung nach zu tun? Welche Lösung kannst du vorschlagen?

TAI SHIIN: Wir sagen euch, ich sage bewußt wir, da es nicht nur uns hier als Gruppe betrifft, sondern den gesamten Kreis der *Santiner*, die diese Erde begleiten und schützen und versuchen, um hier auf diese Mißstände aufmerksam zu machen, daß ihr durch eure zunehmende Umweltvergiftung und dadurch, wie ihr Raubbau treibt mit dieser Seele Erde, ihr nicht nur diesen Planeten vernichtet, der euch als *Gottesgeschenk* gegeben wurde, sondern auch den tieferen Sinn. Der Sinn ist, daß ihr hier die Chance erhaltet, euch zu läutern und euch in eurer   
Entwicklung fortzubewegen. Doch was macht ihr Menschen hier auf dieser Erde? Ihr nehmt euren Auftrag überhaupt nicht wahr, bedingt dadurch, daß ihr den freien Willen habt und euch sicherlich frei entscheiden könnt, zu welcher Richtung ihr tendiert. Derzeit haben die *dunklen Mächte* hier auf Erden sehr gutes Spiel, da ihr alle nach außen orientiert seid. Ihr seid geblendet von dem Außen und durch eure eigene Nichtbereitschaft hinzusehen, zu dem wesentlichen Teil. Im Gegenteil - es ist "nicht chic", göttliche Gedanken zu äußern. Man macht sich lächerlich und man wird von den anderen belächelt. Wer hat den Mut zu sagen, daß man im Innersten den Weg GOTTES geht? Wer ist bereit, sich so öffentlich darzustellen, wie JESUS CHRISTUS es für euch getan hat?

Bedenkt, daß man immer erst *bei sich beginnen muß* - und das ist das Netz und die Kette, die wir vorhin ansprachen. Denn wir sind froh und dankbar, hier eine Gruppe zu haben, die dieses weiterträgt nach außen, und zwar mit der Offenheit und LIEBE, die im göttlichen Sinne ist. Wer hat den Mut, sich nach außen zu stellen und diese Botschaften herauszuschreien? Wer hat den Mut sich vor einen Konzern zu stellen und zu rufen: "Ihr vergiftet die Umwelt!" "Ihr vergiftet die Luft!" Bedenkt, ihr benötigt die Luft zum Atmen! Doch ihr schneidet eure eigene Lebensenergie ab, und das Traurige daran ist, ihr merkt es nicht einmal.

Einwand: Es gibt durchaus Menschen, die sich vor die Konzerne stellen und diesbezüglich demonstrieren.

TAI SHIIN: Es ist nur ein geringer Teil, der den Mut hat aufzustehen und zu sagen: "So nicht!" Dieser Teil wird belächelt und als "Naturfreaks" abgestempelt, ohne sich genauestens mit den   
Inhalten ihrer Reden zu befassen. Sie sind Außenseiter einer Gesellschaft, so wie wir, die *Santiner*, derzeit Außenseiter sind hier bei euch auf diesem Planeten.

Frage: Es wurde schon häufig medial durchgegeben, daß eine Zerstörung der Erde verhindert würde. Das heißt aber noch lange nicht, daß das die Menschheit überlebt. Wie sind solche Durchgaben zu verstehen?

TAI SHIIN: Damit ist gemeint, daß dieser Planet durch die Gotteskraft heilen kann. Dieser Planet, der all das gibt, was ihr benötigt, der all die Jahrhunderte und Jahrtausende für euch dagewesen ist, um euch zu nähren und zu bereichern, dieser Planet wird nicht geopfert und er wird nicht zerstört und wird zu neuem Leben erweckt, durch die Energiekraft GOTTES. Was mit den inkarnierten Seelen passiert, liegt in der Entscheidung des göttlichen Planes.

Frage: Das letzte Mal hattest du gesagt, daß euer Auftrag lautet, uns vor negativen Außerirdischen zu schützen, unsere Erdkugel und unsere Natur und unseren Lebensbereich, wie Luft und Wasser, im Sinne GOTTES für uns zu sichern. Angenommen eine außerirdische Rasse würde die Erde angreifen. Die Menschheit hätte dieser Macht geistig und technologisch nichts entgegenzusetzen. Könnte die Menschheit in solch einem Fall mit eurer Hilfe   
rechnen?

TAI SHIIN: Dieses können wir wieder *bejahen*, da wir den Auftrag haben, diese Erde systematisch zu schützen und sie nicht noch durch Außerirdische, die euch nicht wohlgesonnen sind, noch mehr zu belasten. Ihr habt in den eigenen Reihen sehr viel zu tun zur Klärung. Eine Belastung von außen würde der Untergang für euch bedeuten. Damit wäre das Ziel des SCHÖPFERS nicht erreicht. Dieser Planet wird bewahrt und geschützt durch die Kraft GOTTES.

Einwand: Wie kann es aber dann zu außerirdischen Entführungen kommen und das *gegen* den freien Willen der Betroffenen?

TAI SHIIN: Dieses war hier schon einmal Thema und wir wissen, daß dies ein sehr großes Angstthema ist, das euch beschäftigt. Wir möchten diesbezüglich nur dazu sagen, daß wir durchaus über diese Sachlagen informiert sind und daß wir versuchen, eine Sicherheit um euren Planeten zu legen, damit so etwas nicht wieder vorkommt. *Es ist vorgekommen* und wir bedauern es, daß dieses geschehen ist. Wir versuchen diese entführten Seelen positiv zu unterstützen und in göttliches Licht zu hüllen.

Frage: Es gibt Behauptungen, daß negative außerirdische Wesen in machtvollen Stellungen auf der Erde säßen und diese Welt in den Abgrund reißen wollen. Sie verbreiten Furcht, säen Tod, vergiften die Erde und verbergen die Wahrheit. Ist das Wahn oder Wirklichkeit?

TAI SHIIN: Es ist durchaus so, daß negative Seelen hier auf Erden existieren. Auch der *Widersacher* versucht, seine Seelen hier auf Erden zu fördern und in solche Positionen zu heben, um hier auf Erden tätig sein zu können. Auf der Erde besteht Dualität und somit ist auch der *Widersacher* hier auf Erden existent. Das dürft ihr niemals vergessen! Als Schutz habt ihr den freien Willen und ihr habt den Verstand und ihr habt euer Herz und den göttlichen Funken, um zu erkennen, ob eure Entscheidung die richtige ist.

Frage: Wird CHRISTUS dereinst mit euch zusammen zur Erde zurückkehren, so, wie er seine Rückkehr vor 2.000 Jahren versprochen hat?

TAI SHIIN: JESUS CHRISTUS wird, wenn wir von dieser Zeitsparte jetzt ausgehen, zu diesem Zeitpunkt nicht zurückkehren. Es wird entschieden, wann er hier auf Erden seine Existenz noch einmal preisgibt. Dieses ist derzeit nicht in Planung.

Frage: Auf der Erde gibt es ein großes Durcheinander von Religions- und Glaubensrichtungen. Gibt es so etwas auch auf anderen Planeten?

TAI SHIIN: Diese Glaubensrichtungen sind *aus dem Ego* eurer Menschen hier auf Erden entstanden. Sie sind ein Machtpotential der einzelnen religiösen Ausrichtungen. Bedenkt aber, daß   
viele religiöse Ausrichtungen durchaus den positiven Strom der Schöpfungskraft in sich   
bergen. Sie haben hier auf Erden nur andere Bezeichnungen. Außerhalb eurer Erde existiert für sie nur der SCHÖPFER und Er wird auch als SCHÖPFER mit Seiner reinen   
Liebesenergie so bezeichnet. Bedenkt aber, daß auch der *Widersacher* seine Energieschwingungen besitzt, die hier durchaus vorhanden sind.

Frage: Ist es aus eurer Sicht ein besonderes Privileg, in das Christentum hineingeboren worden zu sein?

TAI SHIIN: Was sagt das aus? Was sagt das aus über den *Menschen*, nur weil er Christ ist? Was sagt die religiöse Ausrichtung der *Indianer* aus oder die der *Buddhisten* oder was der *Moslem* hier auf Erden verbreitet? Wichtig ist die Erkenntnis, daß es eine *höhere Sphäre gibt* und daß hier auf Erden nicht das wahre Leben für euch ist, sondern daß dieses Leben hier nur ein Zeitraffer ist von der Unendlichkeit. Es ist nur ein Sandkorn in einer großen Wüste.   
Erkennt, daß dieses Leben einen total anderen Sinn hat. Es ist *nicht wichtig*, *welcher*   
Glaubensrichtung man angehört. Wichtig ist, mit dem Herzen zu sehen und mit dem Herzen zu handeln, und zwar nach den Geboten, die GOTT hier auf Erden verbreitet. Das ist das Wichtigste, was ihr hier erkennen sollt. Die Naturvölker verehren einen GOTT, sie verehren die Natur und über dieses Phänomen erhalten sie übersinnliche Fähigkeiten, um den Schlüssel für sich zu finden.

Frage: In der wichtigsten Universität des Vatikans, der katholischen *Universität Gregoriana* in Rom, diskutierten auf einer internationalen Tagung fünf Tage lang 250 Naturwissenschaftler aus aller Welt über das Leben im All. Für den Vatikan ging es dabei um die Frage: "Sind Außerirdische unsere Brüder in Christus?" Könnt ihr dem Vatikan diese Frage   
beantworten?

TAI SHIIN: Dazu möchten wir sagen, daß wir alle hier, gekennzeichnet durch unterschiedliche Kulturen, unterschiedliche Hautfarben, unterschiedliche Ansichten, aus *einer* URQUELLE kommen. Wir sind ebenfalls ein Teil dieser URQUELLE und das, was sich die christliche Kirche vorstellt, daß wir Verbündete sind, in *ihrer* Glaubensrichtung, ist ein *Irrglaube*. So wie alle Religionen miteinander verbunden und verflochten sind, so sind auch wir miteinander verkoppelt, denn wir sind ein Teil eines großen Getriebes. Wir gehören alle einer Schwingungskraft an. Es ist wieder einmal eine dogmatische Haltung von seiten eurer christlichen Führer.

Frage: Auch in der päpstlichen Beobachtungsstation, im Sommersitz des Papstes in *Castel   
Gandolfo*, forschen Theologen mit Teleskopen nach Leben im Weltraum. Einer dieser Theologen sagte öffentlich:

"*Es gibt Außerirdische*. Sie sind zwar so unerreichbar und unsichtbar wie die Engel, doch auch sie sind Brüder der Schöpfung."

Mit dieser sensationellen Aussage verblüffte der 36-jährige argentinische *Pater José   
Funes*, promovierter Astrophysiker und Theologe, die Öffentlichkeit und entfachte eine neue Diskussion. Kündigen sich langsam Fortschritte an?

TAI SHIIN: Die Existenz der Engel ist für die Kirche ein ganz altes Thema und eine Existenz, die von der Kirche gewollt ist. Die Engel begleiten die kirchlichen Symbole seit Jahrhunderten und sind für die Kirche glaubhaft. Uns mit Engeln gleichzustellen ist eine hohe Anerkennung, aber wir sind auch Wesenheiten, die durchaus in der Lage sind, sich hier zu zeigen. Wir haben die Möglichkeit, uns zu materialisieren und uns hier stofflich zu zeigen. Engelwesen, so wie sie die christliche Kirche benennt, sind höhere Wesen, die eine andere Aufgabe   
erfüllen, als es die Menschen meinen, welche sich intensiv mit diesem Thema befassen.

Frage: Ist Religion für euch ein Lebensgefühl?

TAI SHIIN: Religion spielt für uns *überhaupt keine Rolle*, da wir den Begriff Religion bei uns nicht verwenden. Für uns existieren der SCHÖPFER und die *höheren Berater*, die *Wesenheiten* und *Erzengel*, die für uns zur Verfügung stehen. Religion ist ein Wort, das ihr erfunden habt, ein Wort, das für uns keinerlei Existenz hat. Wir benutzen die Religion nicht als Aushängeschild, so wie ihr Menschen es macht. Wir haben erkannt, daß der Weg zu GOTT sichtbar und erreichbar ist. Was macht ihr mit dem Wort "Religion"? Überprüft einmal, was wirklich hier bei euch als Menschheit dahinter steht. *Kein* *wahrer* *Glaube* steckt dahinter, sondern es ist eine Zwangsgeschichte, in die man hineingeboren wird. Ist das Sinn und Zweck der Religion?

Frage: Wenn es die Kirchen nicht schaffen, wie könnte denn unsere irdische Wissenschaft dazu beitragen, größere soziale Gerechtigkeit zu schaffen?

TAI SHIIN: Die Erkenntnis zunächst einmal, daß alle Menschen miteinander verbunden sind. Nur der Horizont, in dieser Hinsicht, ist sehr verkürzt. Man sieht nur den Nächsten und sich selbst. Die wahre Bandbreite wird nicht ermessen. Es gibt für diese Machtbefugten nur ein Ziel, nämlich das der *eigenen* Bereicherung.

Frage: Die physikalischen Gesetze sind bemerkenswert lebensfreundlich. In vielen Details. Hätten die Naturkonstanten nur geringfügig andere Werte, wäre Leben nirgendwo denkbar.   
Warum beeindrucken solche Tatsachen nicht auch die Wissenschaft und läßt sie nach dem SCHÖPFER dieser Naturgesetze intensiv forschen?

TAI SHIIN: Weil das nicht der Auftrag der einzelnen Naturwissenschaftler ist. Sie bekommen Aufträge von den *Konzernen* und von den *Institutionen*. Welche Institution befaßt sich mit diesem Thema? Es geht doch nur darum, die Erde *auszubeuten* und eine *eigene Macht* auszuüben, nicht nur über das Geldliche, sondern auch über die Natur.

Frage: Wartet das Universum auf uns Menschen?

TAI SHIIN: Wir wären nicht hier, wenn uns nicht daran liegen würde, euch hier auf Erden in göttlicher LIEBE zu begleiten und diese Erde zu schützen, vor all dem, was von außen auf sie   
eindringen kann. Wir sind bemüht, euch da zu unterstützen, wo es Not tut und wozu wir berechtigt sind. Auch wir haben nicht immer die Macht, überall einzugreifen, um zu   
verändern, denn *ihr seid hier* diejenigen, die dieses Schauspiel als Schauspieler durchführen. Ihr lernt zwar einen Text, doch diesen Text habt ihr nicht begriffen.

Frage: Woran meßt ihr *Santiner* den Fortschritt auf der Erde?

TAI SHIIN: Den Fortschritt messen wir an den *Herzensfrequenzen*, die uns erreichen. Nicht an dem, was ihr technologisch oder physiologisch oder biologisch hier auf Erden erreicht. Wir   
erkennen an der Schwingung des Planeten, wie der Gesundheitszustand eurer Seelen ist.

Frage: Wie ist die folgende Durchgabe aus der Broschüre: "*Am Ende der Zeit*" des UFO-Kontaktlers *Hermann Ilg*, aus dem Jahre 1992, auszulegen? Darin heißt es:

"... Die Wirklichkeit auf der Erde zeigt erschreckende Ausmaße, wenn man in Betracht zieht, daß nicht nur der Boden, sondern auch die Luft und das Wasser bereits einen Verseuchungsgrad erreicht haben, der eine natürliche gesunde Entfaltung des Lebens auf diesem Planeten nicht mehr zuläßt. Der Zeitpunkt ist schon überschritten, daß ein gemeinsames Handeln aller Staaten die Regenerierung der Erde hätte vollziehen können. Bevor   
jedoch der Planet zur Wüste wird, erfährt der Mensch, was die Prophezeiung heißt: Gott läßt seiner nicht   
spotten."

TAI SHIIN: Damit ist gemeint, daß euch der SCHÖPFER hier auf Erden zeigt, was die Natur für gewaltige Macht hat, um euch Menschenseelen zu zwingen, euer Bewußtsein zu verändern. Die Vulkanausbrüche, die Naturkatastrophen, die Erwärmung des Planeten müßten euch an und für sich schon zeigen, daß der Weg *nicht* der richtige ist, den ihr eingeschlagen habt. Es wird Asche regnen und es werden hier auf Erden große Verbrennungen und Verwüstungen existieren, wenn ihr euer Handeln und Denken nicht verändert.

Frage: Der folgende Passus daraus scheint im Widerspruch zu dem zu stehen, was wir hörten, nämlich, daß es sehr wohl UFO-Besatzungen mit negativem Charakter gibt.

"Ihr (die ihr darum wißt) habt die Aufgabe, so weit es in euren Kräften steht, die euch zugewandten Menschen auf diese außerirdische Bruderschaftshilfe aufmerksam zu machen und ihnen jede Angst vor den bevorstehenden Umwälzungen zu nehmen. Tut dies aber mit aller Sachlichkeit und Klarheit, ohne daß ihr euch von imaginären UFOs mit angeblich negativem Charakter beirren laßt. Solche Produkte entstammen irdischen Vorstellungen und haben mit der Wirklichkeit nichts zu tun."

TAI SHIIN: Es ist kein Widerspruch. Ich habe geäußert, daß so etwas geschehen kann und wie es   
aussehen kann, wenn sich das Bewußtsein von euch Menschen hier auf Erden nicht verändert. Anfangs habe ich gesagt, daß wir durch euren Kreis hier die Möglichkeit haben, Menschen zu erreichen, Seelen zu erreichen, um darauf aufmerksam zu machen, was im Argen ist. Unsere Aufgabe ist es, euch mitzuteilen, wo ihr Veränderungen bewirken müßt, um diese Endkatastrophe nicht geschehen zu lassen.

Frage: In der Broschüre *"Wenn die Not am größten..."* heißt es:

"...Leider ist nicht mehr damit zu rechnen, daß die verantwortlichen Staatenlenker sich zu einem gemeinsamen Schritt zur Erhaltung der natürlichen Lebensquellen entschließen werden, vielmehr werden nur einige unzureichende Versuche - unter Wahrung der verschiedenartigen Einzelinteressen - unternommen werden, die aber den Weg in die Katastrophe nicht aufhalten können."

Die Erdenmenschheit hat demnach keine Chance, sich aus eigener Kraft zu helfen. Was kannst du uns heute dazu sagen?

TAI SHIIN: Wir sind befugt, dir darauf zu antworten, daß ihr *nicht alleine* seid und daß ihr *nicht nur* Unterstützung von uns *Santinern* erhaltet, sondern auch durch *Naturgeistwesen*, die vermehrt diese Erde besuchen und die versuchen, ökologisch hier auf Eure Erde einzuwirken. Des weiteren sind *höhere Seelenwesen* in verstärkter Form auf Erden inkarniert worden. Dieses hat seinen Sinn, um euch zu unterstützen, aus diesem Chaos den richtigen Weg zu finden. Bedenkt, daß ihr eine dualisierte Erde habt, die ebenfalls daran interessiert ist zu wachsen und zu gedeihen. Es wird alle erdenkliche Hilfe von außen kommen, um dieses Schicksal nicht einzulösen.

Frage: Was kannst du uns zu der folgenden Stelle aus dieser Broschüre sagen?

"... Rückt aber den Tag der Neuwerdung dieser Erde nicht in eine ferne Zukunft - die Vorboten lassen eine   
solche Gleichgültigkeit nicht mehr zu, sondern seht den Tag des Gerichts, wie er in der Bibel bezeichnet wird, als ein Ereignis, das sich bald für jedermann verständlich bemerkbar machen wird."

TAI SHIIN: Dazu möchten wir sagen, daß das zeitlich derzeit nicht vorhersehbar gesagt werden kann. Es ist durchaus so, daß diese Erde in vielen Bereichen ihre Lebensenergien verliert. Ihr   
erkennt selbst, daß eure Erde ausgebeutet wird und wir sagen euch, daß der Erdkern sehr beschädigt ist. Wie der SCHÖPFER dieses weiter bewertet, können wir nicht sagen. Es ist eine Aussage von ASHTAR SHERAN, wozu ich nichts weiter sagen kann.

Frage: Wie sind die folgenden Worte von ASHTAR SHERAN aus dieser Broschüre auszulegen?

"... Ich sage es noch einmal, daß die Zeit reif ist für die Neuwerdung der Erde, und daß die Ernte des Fischezeitalters jetzt eingebracht wird. Sie wird in die Zeit fallen, die auch ihr mit 'Ernte' bezeichnet."

TAI SHIIN: Es ist damit gemeint, das, was ihr aussät, ihr auch ernten werdet. Das neue Zeitalter mit seinen erhöhten Schwingungen hat begonnen und die Veränderung eurer DNS und eures Bewußtseins hat eingesetzt. Ihr werdet erkennen, daß sich die Energieausstrahlungen   
verstärken, nicht nur von außen, sondern auch von den Wesenheiten, die hier auf Erden wandeln.

Frage: Weiter heißt es darin:

"...Licht bricht durch die Wolken menschlicher Finsternis und Unwissenheit. In naher Zukunft wird die Mehrheit der Menschen mit Sicherheit wissen, daß es jenseits des Todes eine andere, größere Welt gibt, und daß man sehr wohl echte Botschaften aus jener Welt empfangen kann. Eine Verständigung zwischen den Lebenden und den sogenannten "Toten" wird dann ganz natürlich sein."

Offensichtlich weist ASHTAR SHERAN doch auf das hin, was wir hier durch Kontaktaufnahme praktizieren. Stimmt unsere Vermutung?

TAI SHIIN: So ist es. Das, was ihr hier praktiziert, ist der Sonnenstrahl, der dazu dient, den Kontakt zu einer *nicht sichtbaren Welt* aufzunehmen. Dieses ist ein Kennzeichen dafür und dieses wird verstärkt und vermehrt auf diesem Planeten existieren, um diese Sonnenstrahlen einfließen zu lassen. Diese Sonnenstrahlen sind die Energien, die Informationen, die ihr über die einzelnen *Wesenheiten* erhaltet. Damit ist eine Verbindung zu der *geistigen Welt* gegeben und die Erkenntnis darüber, daß *noch etwas existiert*, außer das, was hier auf Erden sichtbar ist. Die Erkenntnis, daß sie hier auf Erden nur ein kurzes Gastspiel haben, wird die Menschen bereichern und mit Freude erfüllen und bringt Sicherheit und Freude, daß es nach dem Tod *weitergeht*. Die Ängste werden abnehmen und durch die Abnahme der Ängste, die als   
Negativschwingungen diesen Planeten belasten, bekommen wir *Santiner* die Möglichkeit, uns *sichtbar* zu machen und den Kontakt zu euch herzustellen. Mit der *Abnahme* dieser Ängste bekommen wir eine Möglichkeit der eigenen Sichtbarmachung, um eine freundschaftliche Ebene zu euch zu finden. Durch den Abbau der Ängste wird uns die Brücke   
gegeben, um unseren Auftrag auf Erden zu erfüllen.

Frage: Eine Frau mit Namen *Omnec Onec* behauptet, von der Venus zu stammen. Könnt ihr das bestätigen?

TAI SHIIN: Dieses *verneinen* wir. Dieses ist nicht richtig. Höhergestellte Wesenheiten haben einen anderen Auftrag, sich nämlich hier auf Erden so darzustellen, wie es im göttlichen Sinne ist. Sie zeigen durch ihr Verhalten die Göttlichkeit, die gefordert wird, um hier auf der Erde Licht und Sonne einwirken zu lassen. Durch das Kennzeichen, nämlich der Einhaltung der göttlichen Gesetze, wird sichtbar, wie hoch und qualitativ eine Seele ist. Wir *verneinen* dieses nochmals.

Frage: Was ist es dann für eine Seele?

TAI SHIIN: Es ist eine Seelenwesenheit, die hier auf Erden versucht, die Leute auf uns Außerirdische aufmerksam zu machen. Sie geht aber den *verkehrten* Weg. Richtiger wäre es, sie würde den Kontakt *zu uns suchen*.

Teilnehmer: Während eines Vortrages von *Omnec Onec*, hatte ich Gelegenheit sie zu studieren. Äußerlich machte diese Frau auf mich einen *unnahbaren*, zum Teil *kalten* und *arroganten*   
Eindruck. In ihrem Vortrag erwähnte sie den SCHÖPFER nur in einem Nebensatz, von Seiner Hierarchie *kein Wort*. Sie besaß auf keinen Fall die Ausstrahlung, wie sie sonst von *Santiner*-Kontaktlern beschrieben wird.

TAI SHIIN: Da wird doch schon sichtbar, und du beantwortest dir die Frage selbst, daß nämlich ein göttliches Wesen gekennzeichnet ist durch die LIEBE und durch die Herzenswärme, die es ausströmt. Wie kann so eine Seele ein Diener GOTTES sein? Keine Seele, die aus den *feinstofflichen* Bereichen der Venus kommt, würde dieses nach außen hin so äußern. Sie würde durch ihr Verhalten als Diener GOTTES auf sich aufmerksam machen und *nicht* durch solche Vortragsworte.

Teilnehmer: Wir danken dir herzlich für die Durchgaben des heutigen Abends. Es würde uns freuen, wenn wir dich bald wieder einmal begrüßen könnten. Und da du aus dem Weltall zu uns kommst, würden wir dir dann gern ein paar Fragen zum Weltall stellen.

TAI SHIIN: Wir sind bereit, diese Fragen zu beantworten. Wir werden uns hier wieder einmal melden, in Verabredung mit eurem *Geistlehrerteam*, was hier anwesend ist, um euch zu begleiten. Wir wissen, daß ihr themenmäßig arbeitet, um euer Netz zu verstärken. Bedenkt, nicht   
jeder kann mit den Aussagen von unserer Seite etwas anfangen. Es bedarf auch anderer Möglichkeiten, diese Seelen zu öffnen. Wir sind froh und dankbar, daß es auf so unterschiedliche Weise gehen kann. Auch du hast einen anderen Zugang zu der Göttlichkeit   
bekommen als andere. Der Weg eines jeden ist anders - und doch derselbe. Bedenkt dies! Wir freuen uns über diesen Sitzungsabend, den wir hier verbringen durften, und wir grüßen euch in der Stille der göttlichen Kraft.

Gott zum Gruß und Friede über alle Grenzen!

TAI SHIIN und das TEAM

Danksagung und Verabschiedung. Zum Schließen der Chakren folgte eine kurze Abschlußmeditation.

Worte von WHITE EAGLE

Konflikte herrschen auf Erden, weil des Menschen Herz voller Konflikte ist. Die beiden Aspekte des materiellen und des geistigen Lebens stehen so oft im Widerspruch zueinander. Deshalb leidet der Mensch und wird unruhig und ängstlich. Wenn du aber im Einvernehmen mit dem *geistigen Gesetz*, das du in deinem innersten Wesen spürst, handeln kannst, wirst du Glück und Frieden finden.